Infos für Frauen

im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues

November 2026

Da sein. Pastoraler Raum Bernkastel-Kues

Orange Days – gegen Gewalt an Frauen

Vielfältiges Programm für ein starkes Zeichen

Die Kampagne „**16 Days of Activism Against Gender Violence**“ – kurz: Orange Days – Gegen Gewalt an Frauen – beginnt am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, und endet am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte. Während dieser 16 Tage finden weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt. Die Farbe **Orange** steht dabei für eine hellere Zukunft - frei von Gewalt.



Im Landkreis Bernkastel-Wittlich hat das Netzwerk „Frauen bewegen“ wieder ein breites Programm an Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt.
Die Programmhefte werden verteilt und sind auch im Büro des Pastoralen Raums Bernkastel-Kues, Gartenstraße 24 in Kues erhältlich.

Oder als Download unter:
https://www.bernkastel-wittlich.de/landkreis/gleichstellung/orange-days/

Pastoraler Raum goes Orange…

Der Pastorale Raum beteiligt sich wieder an den Orange Days;
in diesem Jahr mit einem sehr sehenswerten Film, der zweimal gezeigt wird:

- in Bernkastel-Kues im Rahmen von Rollenwechsel – Kirche im Kino
- im Rahmen vom Frauenkino in Morbach. (siehe folgende Seiten).

Das Thema Gewalt an Frauen als Tragikomödie? Ja, das geht!
Das zeigt der **Film „Morgen ist auch noch ein Tag“,** der in Italien beim Start 2023 zu einem der erfolgreichsten Filme überhaupt wurde. Nicht nur Lachen und Weinen, Liebe und Gewalt, Musik und Bilder vermischen sich auf kunstvolle Art. Auch die bewegende persönliche Geschichte von Delia, einer Frau im Nachkriegs-Italien, wird mit einer historischen Wegmarke für die Frauen dieser Zeit verknüpft. Privates und Politisches – beides bleibt auch heute für uns Frauen wichtig: Gleichgestellt und frei von Gewalt!

Setzen deshalb auch Sie ein oranges Zeichen gegen Gewalt an Frauen – egal wo!

Rollenwechsel – Kirche im Kino

diesmal zu den Orange Days mit Co-Moderation

Pfarrer Bruno Comes lädt in den Wintermonaten zu Rollenwechsel – Kirche im Kino ein. Dabei werden qualitativ wertvolle Filme vorgestellt und gezeigt mit der Möglichkeit zum anschließenden Filmgespräch. Diesmal zeigt das Moselkino Bernkastel einen thematischen Film im Rahmen der Orange Days. Pfarrer Comes wird den Film gemeinsam mit Frauenseelsorgerin Annette Bollig präsentieren und das Gespräch moderieren.

Weitere Filmtermine in der Reihe Rollenwechsel:
https://www.pr-bernkastel-kues.de/pastoralerraum/angebote-auf-ebene-des-pastoralen-raumes/Rollenwechsel-Kirche-im-Kino/



Frauenkino in Morbach

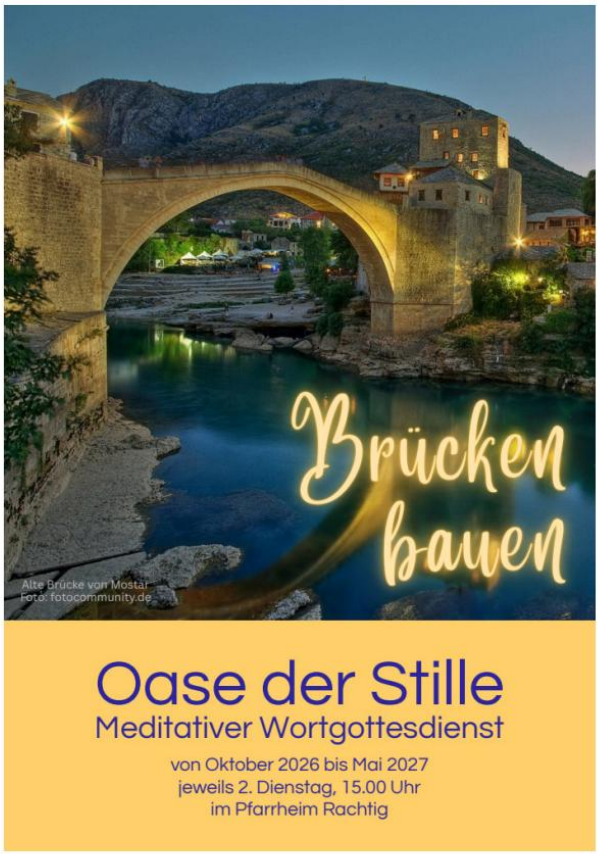
Netzwerk Frauen im Café Heimat zu den Orange Days

Eine zweite Gelegenheit, den Film zu den Orange Days zu sehen, gibt es im Frauenkino in Morbach. Auch hier mit Hintergrundinfos und Gelegenheit zum Austausch mit Annette Bollig und dem Netzwerk Frauen im Pastoralen Raum.



Meditative Gottesdienstreihe wieder gestartet

Herzliche Einladung monatlich bis Mai 2027



Oase der Stille

Meditative Gottesdienstreihe in Rachtig

Die „Oase der Stille" ist ein meditativer Wortgottesdienst, der in der Zeit von Oktober bis Mai im Pfarrheim in Rachtig gefeiert wird.

Mit Gesang, inspirierenden Texten und Gebeten, Geschichten und einer Meditation lädt die „Oase der Stille" dazu ein, den Alltag zu unterbrechen, innezuhalten und sich auf das Wesentlich zu besinnen. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es Gelegenheit, den Nachmittag im Gespräch miteinander bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Die Reihe steht dieses Mal unter dem Motto:
„Brücken bauen"

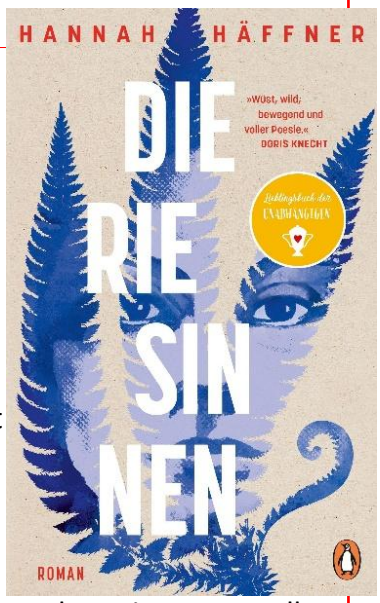
Termine

jeweils dienstags, 15.00 Uhr im Pfarrheim Rachtig

13. Oktober 2026
10. November 2026
Achtung, geändert! **15. Dezember 2026**
12. Januar 2027
16. Februar 2027
9. März 2027
13. April 2027
11. Mai 2027

Buchtipp

von Frauen für Frauen



Hannah Häffner: Die Riesinnen.

Die Handlung des Buches spielt in einem fiktiven Schwarzwalddorf in der Zeit von den 1960er Jahren bis heute und erzählt die Geschichte von drei Generationen besonderer Frauen, die auffallend groß, dünn und rothaarig sind. Sie sind Außenseiterinnen in der Dorfgemeinschaft und werden aufgrund ihres Aussehens von allen nur die „Riesinnen" genannt.
Da ist die Großmutter Liese, die, gefangen in den Zwängen der 1960er Jahre, eine Metzgerei übernimmt und führt. Ihre Tochter Cora, die versucht, der Enge des Dorflebens zu entkommen, aber erfahren muss, dass eine ungewollte Rückkehr keine Niederlage ist. Die Enkelin Eva, die zwar in der Stadt studiert, sich dann aber für eine Rückkehr in den Schwarzwald entscheidet.
Der Roman „Die Riesinnen" steht auf den vorderen Plätzen der Spiegel Bestsellerliste, [und ist zum Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen gewählt worden]. Und ich finde auch zu recht. Ich habe das Buch mit großem Vergnügen gelesen. Sowohl der poetische Sprachstil als auch die spannend erzählte Geschichte dieser drei Frauen haben mir sehr gut gefallen.

Monika Petry, Morbach

Der Andere Advent

nicht nur für Frauen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder drei Gesprächsabende zu dem beliebten Adventskalender „Der Andere Advent“. Kalender bestellen und persönlich und gemeinsam genießen!
Flyer im Anhang beachten und gerne weitergeben.



...noch mehr Bücher

nicht nur für Frauen



Liebe Lese-Begeisterte,

„Ein Leben ohne Bücher wäre möglich, aber sinnlos“
Unter diesem Motto, dem nicht nur wir täglich folgen, laden wir ein

am Freitag, dem 6. November, um 19 Uhr

zu einem Abend, an dem wir Euch Bücher vorstellen möchten, die wir entdeckt haben und die wir Euch gerne empfehlen möchten.
Natürlich besteht auch die Gelegenheit, noch in der Buchhandlung zu stöbern.

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 5. November. (Kontakt s.o.)

Liebe Grüße

Petra Görtz & Team

GOERTZ
BUCHHANDLUNG

Aus der kfd

stark für Frauen

Online-Seminar:
Selbstbewusst glauben und handeln. Strategien und Handlungsoptionen gegen spirituelle und sexualisierte Gewalt

Donnerstag, 5. November 2026, 18:30 – 20:30 Uhr, per Zoom

Anmeldung bis 4. November möglich. Infos und Linke im Anhang.

Über'n Tellerrand geblickt

vernetzt bleiben – bitte weitere Flyer im Anhang beachten!

- Online-Seminar der Evangelischen Akademie im Rheinland
  Geld, Geschlecht und Selbstbestimmung: Weibliche Finanzbiografien
  Dienstag, 10.Novembar 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr

  Wie wir mit Geld umgehen, wird früh geprägt: durch Familie, Geschlechterrollen, gesellschaftliche Erwartungen und unsere Lebensgeschichte. Diese Prägungen beeinflussen, wie selbstbestimmt wir finanzielle Entscheidungen treffen und welche Handlungsspielräume uns zur Verfügung stehen.
  Die Referentin nimmt weibliche Finanzbiografien in den Blick und zeigt, wie persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Strukturen zusammenwirken. Dabei geht es auch um finanzielle Abhängigkeit und finanzielle Gewalt: Wenn Geld kontrolliert, vorenthalten oder der Zugang zu eigenen finanziellen Ressourcen eingeschränkt wird, kann dies Selbstbestimmung und Teilhabe erheblich beeinträchtigen.
  Der Vortrag lädt dazu ein, die eigene Geldbiografie zu reflektieren und Zusammenhänge zwischen Geld, Geschlecht, Macht und Selbstbestimmung neu zu betrachten. Im Anschluss ist Raum für Fragen und Austausch.

  Referentin: Dr. Birgit Happel (https://www.geldbiografien.de/)

  Anmeldung auch unter folgendem Link:
  https://ekir.zoom.us/meeting/register/MRAImQXhSpWbWUpeOBbvFA
  Die Teilnahme ist kostenfrei.
  https://ev-akademie-rheinland.ekir.de/start/home/

- **Sünderin Eva contra reine Maria?**
  Ein aufschlussreicher Online-Abend zum Fest Mariä Empfängnis
  Montag, 7. Dezember 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr

  Vgl. Flyer im Anhang und Anmeldung:
  https://frauenseelsorge-regensburg.de/veranstaltungen/suenderin-eva-contra-reine-maria/?occurrence=2026-12-07